



Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender



Galloselect-Tropfen

Mischung flüssiger Verdünnungen zum Einnehmen
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen
ab 12 Jahren

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Galloselect-Tropfen jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Galloselect-Tropfen und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Galloselect-Tropfen beachten?
3. Wie ist Galloselect-Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Galloselect-Tropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Galloselect-Tropfen und wofür wird es angewendet?

Galloselect-Tropfen ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Leber-Galle-Störungen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Galloselect-Tropfen beachten?

Galloselect-Tropfen darf nicht eingenommen werden:

Bei Allergie gegen Kamille, andere Korbblütler oder weitere Bestandteile des Arzneimittels dürfen Sie Galloselect-Tropfen nicht einnehmen.

Galloselect-Tropfen enthält 56 Vol.-% Alkohol und soll von Alkoholkranken nicht eingenommen werden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Galloselect-Tropfen ist erforderlich:

Bei Gallensteinleiden, bei Verschluss der Gallenwege und bei Gelbsucht ist ein Arzt aufzusuchen.

Wegen des Alkoholgehaltes soll Galloselect-Tropfen von Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Galloselect-Tropfen bei Kindern unter 12 Jahren:

Geben Sie Galloselect-Tropfen Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Bei der Einnahme mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem ein-

genommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme zusammen mit Nahrungsmitteln:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Galloselect-Tropfen in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Bedienen von Maschinen:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Galloselect-Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie Galloselect-Tropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung:

Diese Angaben gelten, soweit Ihnen Galloselect-Tropfen nicht anders verordnet wurde.

- Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich je 5 Tropfen ein.
- Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen ein.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Art der Anwendung:

Nehmen Sie Galloselect-Tropfen unverdünnt oder mit etwas Wasser ein.





Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Wenn Sie zu große Mengen Galloselect-Tropfen eingenommen haben:

Bei einer erheblichen Überdosierung (z.B. gesamter Flascheninhalt) besteht aufgrund des Alkoholgehaltes ein gesundheitliches Risiko bei Leberkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern. In diesen Fällen sollten Sie einen Arzt aufsuchen. Dieser kann gegebenenfalls über erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie zu wenig Galloselect-Tropfen eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben:

Falls Sie eine oder mehrere Einnahmen vergessen haben, setzen Sie die Einnahme bitte gemäß der Dosierungsanleitung fort, ohne die vergessenen Tropfen zusätzlich einzunehmen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3,

D-53175 Bonn,
Website: www.bfarm.de
anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Galloselect-Tropfen aufzubewahren?

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

Trübungen oder geringe Ausfällungen können bei aus Naturprodukten hergestellten Lösungen vorkommen.

6. Weitere Informationen (Zusammensetzung und Packungsgrößen)

Was ist in Galloselect-Tropfen enthalten:

In 10 g sind an Wirkstoffen enthalten:

Natrium sulfuricum Dil. D4 2 g, Taraxacum Dil. D2 2 g, Chelidonium Dil. D8 2 g, Lycopodium Dil. D3 1 g, Chamomilla Dil. D1 1 g, Carduus marianus Dil. D1 2 g.

Galloselect-Tropfen enthält 56 Vol.-% Alkohol.

10 g Arzneimittel entsprechen etwa 11 ml.

Wie Galloselect-Tropfen aussieht und Inhalt der Packung:

Bei Galloselect-Tropfen handelt es sich um eine Mischung flüssiger Verdünnungen.

Packung mit 30 ml Mischung (N1)

Packung mit 100 ml Mischung (N2)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dreluso Pharmazeutika
Dr. Elten und Sohn GmbH
Marktplatz 5
31840 Hessisch Oldendorf

Telefon: 0 51 52 / 94 24-0
Telefax: 0 51 52 / 94 24-38
Internet: www.dreluso.de
e-Mail: info@dreluso.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im April 2018 überarbeitet.

Sonstige Bemerkungen

Homöopathische Medizin

In der Homöopathie werden Arzneistoffe in niedriger Dosis angewendet, die beim Gesunden in hoher Dosis die gleichen Beschwerden der Erkrankung hervorrufen würden. So kann die Abwehrfähigkeit des Körpers bei genau diesen Beschwerden gestärkt werden. Wenn man ein homöopathisches Arzneimittel zu häufig oder zu hoch dosiert anwendet, können die Symptome stärker werden und die Krankheit verschlimmern. In diesem Fall sollten Sie die Dosis niedriger wählen. Reicht die Dosierung nicht aus, kann individuell auch eine höhere Dosierung sinnvoll sein. Lassen Sie sich von Ihrem Therapeuten beraten.

Alkohol in homöopathischen Verdünnungen

Auch bei hohen Alkoholkonzentrationen in Arzneimitteln werden dosierungsbedingt in der Regel nur geringe Mengen Alkohol zugeführt. 10 Tropfen (0,3 ml) einer Lösung mit 50% Alkohol enthalten nicht mehr Alkohol als ein Teelöffel Bier.

